Einweihung im November

› Am Feuerwehrhaus Westenholz wurde Richtfest gefeiert

WESTENHOLZ (MÜ) › Es ist ein vernünftiger Zweckbau, den die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Feuerwehr und einem Architektenbüro aus Walsrode am Rande von Westenholz entstehen lässt. Direkt vor dem neuen Baugebiet „Auf dem Breetz" wurde kürzlich zünftig Richtfest des neuen Feuerhauses gefeiert gefeiert.

Die Feuerwehrleute aus dem Ort sowie die Handwerker hatten sich diesen Tag redlich verdient. Mit dabei waren unter anderem Bürgermeisterin Helma Spöring, der Erste Stadtrat André Reutzel sowie Kreisbrandmeister Thomas Ruß. Sie hörten, wie Tim Burmester von der Firma Röhrs auf dem Dach des Gebäudes seinen Spruch aufsagte und Helma Spöring bestätigte: „ Ja, ihr habt alles gut gemacht mit diesem Haus."

Das neue Feuerwehrhaus in Westenholz. Im November soll es eingeweiht werden. Fotos (2): Müller

Im November, wenn die Wehr ihr 75-jähriges Bestehen feiert, soll die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses stattfinden. „Wir wollen, dass die Feuerwehren unserer Stadt mit hoher Qualität ausgestattet sind", unterstrich Helma Spöring.
Sie dankte Ortsbrandmeister Sascha Mende für viele Anregungen, die während der Bauzeit gekommen waren." 376 Quadratmeter Nutzfläche hat das Gebäude. Es verfügt über alle notwendigen Funktionsräume und endlich über einen größeren Mannschaftsraum. Auch eine Umkleide und Sanitäranlagen für weibliche Mitglieder sind vorhanden. Die Energie kommt von Luftwärmepumpen 1,5 Millionen Euro wurden für den Neubau veranschlagt.

Viele Gäste wollten sich das Richtfest nicht entgehen lassen.

Und dann hoffen die Ehrenamtlichen in Westenholz noch auf ein neues Fahrzeug. Gespräche werden schon längst geführt, bestätigt der Stadtbrandmeister Michael Schlüter. ‹